

**Antrag auf Gewährung einer freiwilligen kommunalen Zuwendung
für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich**

EINGEGANGEN
14. Nov. 2022
Referat für soziale Teilhabe
und Integration

An

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Breite Straße 41 – 44
16225 Eberswalde

1. Antragsteller beziehungsweise Antragstellerin	
Name Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.	
Straße Bahnhofstraße 1A	
Postleitzahl 14774	Ort Brandenburg an der Havel
Name der zustellbevollmächtigten Person Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V., Bahnhofstraße 1A, 14774 Brandenburg an der Havel	
Registernummer und -stelle VR3523P / Amtsgericht Potsdam	
Telefon 03381 804214	Fax 03381 804215
E-Mail info@alv-brandenburg.de	

2. Bankverbindung des Antragstellers beziehungsweise der Antragstellerin	
Name des Kreditinstitutes [REDACTED]	
BIC [REDACTED]	
IBAN [REDACTED]	
gegebenenfalls Kassenzahlen	

3. Maßnahme, Vorhaben, Projekt	
Bezeichnung Projekt des Arbeitslosenservice Eberswalde	
Durchführungszeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023	
Name der für die Maßnahme verantwortlichen Person Kerstin Mustafic	

4. Finanzierungsplan

Gesamtkosten	101401,00	EUR
Summe öffentlicher Förderungen (nicht Stadt Eberswalde)	66101,00	EUR
Eigenanteil *	30000,00	EUR
Summe Leistungen Dritter, beispielsweise Spenden oder Sponsoring	300,00	EUR
Höhe der beantragten Zuwendung	5000,00	EUR

* Bei Antragstellern beziehungsweise Antragstellerinnen mit a_) mehrheitlich oder ausnahmslos hauptamtlich Tätigen mindestens 25% der Gesamtkosten, b_) sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich Tätigen mindestens 10%. Für Selbsthilfegruppen und andere ausnahmslos ehrenamtlich organisierte Gruppen und/oder Initiativen entfällt die Pflicht, einen Eigenanteil nachzuweisen.

5. Begründung für die Beantragung einer Zuwendung **

Die Begründung für die Beantragung einer Zuwendung liegt bereits im eingereichten Antrag vor.

3. Beschreibung der geplanten Maßnahme einschließlich Durchführungsschritten und -methodik sowie Zielstellung/en und Zielgruppe/n, Begründung der Notwendigkeit einer Finanzierung (gegebenenfalls ergänzendes Blatt als Anlage beifügen)

6. Erklärungen

Es wird erklärt, dass

- die Richtlinie der Stadt Eberswalde für die Gewährung freiwilliger kommunaler Zuwendungen für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich zur Kenntnis genommen wurde,
- mit der Durchführung der geplanten Maßnahme noch nicht begonnen worden ist und auch vor Erhalt des Bewilligungsbescheides damit nicht begonnen wird,
- keine zusätzlichen über den Angaben im vorliegenden Antrag hinausgehende/n Förderung/en beantragt und/oder bewilligt worden sind,
- der Antragsteller beziehungsweise die Antragstellerin zum Vorsteuerabzug
☐ berechtigt ☒ nicht berechtigt ist,
- die im vorliegenden Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die dargestellten Einnahmen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der zu finanzierenden Maßnahme anfallen werden,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Aufwendungen, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt werden,
- die gewährte Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Verwendungszwecks verwendet wird,
- die im Bewilligungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Pflichten und Rechte eingehalten werden.

Es ist bekannt, dass die gewährte Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Eberswalde, am 11.11.2022
Datum


rechtsverbindliche Unterschrift

Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosenservice Eberswalde
Bergerstr. 95
16225 Eberswalde
Stempel
Tel. 03334/386429 • Fax 03334/386409

Anlagen

Aktuelle Fassung der jeweiligen Satzung
Nachweis der Gemeinnützigkeit
Auszug aus dem jeweiligen Register

Hinweise zum Datenschutz gemäß Europäischer Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bei der Stadt Eberswalde sind folgende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einsehbar:

- Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung
 - Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit bei Anträgen auf Gewährung einer freiwilligen kommunalen Zuwendung für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich
- Die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde wird hinsichtlich der konkreten Verarbeitungstätigkeit bei Anträgen auf Gewährung einer freiwilligen kommunalen Zuwendung für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich ergänzt.

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
für die kommunale Förderung
von sozialen Maßnahmen und Initiativen
in der Stadt Eberswalde

Haushaltsjahr 2023



Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosenservice Eberswalde
Bergerstraße 95
16225 Eberswalde

Telefon: 03334 386429
E-Mai: ase-eberswalde@alv-brandenburg.de

1. Trägerdaten

Antragsteller

Arbeitslosenverband Deutschland (ALV)
Landesverband Brandenburg e.V.
Bahnhofstraße 1A
14774 Brandenburg an der Havel

Telefon: 03381-804214
Fax: 03381-804215
E-Mail: info@alv-brandenburg.de
Webseite: www.alv-brandenburg.de

Rechtlicher Status

Gründungsdatum: 06. Oktober 1990
Eingetragener Verein: VR 3523 P im Amtsgericht Potsdam
Zertifiziert nach: § 2 Absatz 4 der Rechtsverordnung AZAV am 08.08.2013

Vorstand: Inga Karina Ackermann
Jens Rode

Der Verein ist:

- als gemeinnützig-mildtätig anerkannt
- landesweit im Bundesland tätig
- anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Ansprechpartner Projektstandort

Einrichtung: Arbeitslosenservice Eberswalde
Straße, Hausnummer: Bergerstraße 95
PLZ/Ort: 16225 Eberswalde
Tel.: 03334 386429
Fax: 03334 386409
E-Mail: ase-eberswalde@alv-brandenburg.de

Name: Kerstin Mustafic
Funktion: Fachliche Leiterin Nord II

2. Angaben zum Träger

Der Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V. (ALV) ist ein anerkannter gemeinnützig mildtätiger Verein, der seit dem 06 Oktober 1990 im Land Brandenburg tätig und seit 1993 ein juristisch selbständiger Verein ist. Seit der Gründung des Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V. in Brandenburg, wurden in vielen Landkreisen Arbeitslosenservice eröffnet, deren inhaltliche Palette der Projekte breit gefächert ist.

Zurzeit ist der ALV an 34 Standorten (30 Arbeitslosenservice und 4 Mehrgenerationenhäuser) tätig. Die Arbeit in den einzelnen Standorten wird durch 150 ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützt.

Sozialarbeit im Arbeitslosenverband stellt einen Mix aus anspruchsvollen und Niederschweligen Hilfsangeboten im System der Hilfe zur Selbsthilfe dar. Aufsuchend und mobil im öffentlichen Raum, akzeptierend und verlässlich im Kontakt mit den Hilfesuchenden oder von Erwerbslosigkeit Betroffenen. Wir beraten und begleiten Betroffene, deren Familien und andere sozial Benachteiligte bei der Bewältigung der mit der Erwerbslosigkeit zusammenhängenden Problemlagen. Konfrontiert mit Enttäuschungen und Ohnmachtsgefühlen aber auch Erfolgserlebnissen, überraschenden Entwicklungen und Dankbarkeit, fordert diese Aufgabe die ganze Persönlichkeit und Stärke der Vereinsmitglieder.

3. Erfahrungen des Trägers im Umgang mit Fördermaßnahmen

Der Arbeitslosenverband verfügt über langjährige Erfahrungen in der Antragstellung, Durchführung und Abrechnung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Seit 1991 führen wir arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wie ABM, SAM, Aktivierungs- und Eingliederungsmaßnahmen, Kommunalkombi, Bürgerarbeit, MAE u.v.a. durch. Seit 2011 ist der Landesverband Brandenburg Träger des Bundesfreiwilligendienstes und kann für Freiwillige 150 Einsatzstellen bereithalten.

Mit der Durchführung von ESF-Projekten starteten wir 1992. Der Arbeitslosenverband konnte sich mit 25 Arbeitslosenzentren und 15 Arbeitslosentreffs im Land Brandenburg an der Integration von Erwerbslosen aktiv beteiligen. Weitere Projekte folgten:

- ESF-Förderprogramm LEONARDO mit dem Projekt „Fläming-Trüffel“
- Bundesprogramm „XENOS“
- Arbeit statt Sozialhilfe
- ESF-Programm STÄRKEN vor Ort
- Bundesinitiative JUGEND STÄRKEN
- Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ (BMSFJ)

- Regionalbudget
- Bundesprojekt „Hand in Hand mit alleinerziehenden Müttern und Vätern“
Aufbau eines Netzwerkes wirksamer Hilfen für Alleinerziehende in den
Landkreisen Oberhavel, Dahme – Spreewald, Oberspreewald – Lausitz und
der Stadt Brandenburg an der Havel
- Bundesprojekt „Chancennetzwerk der Generationen“
- Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ mit den Projekten
Demokratie verstehen – Transparenz zeigen – Beteiligung eröffnen“ und dem
Projekt „FAIRPLAY – Ein starker ALV im Brandenburger Land“ im Rahmen
des Förderprogrammes Zusammenhalt durch Teilhabe

Diese Fakten verdeutlichen die über sechszwanzigjährige Sachkompetenz auf dem Gebiet der Arbeitsförderung und der Integration Betroffener in den Arbeitsmarkt sowie über langjährige Erfahrungen im Bürgerschaftlichen Engagement.

4. Projektstandort Arbeitslosenservice Eberswalde

Eckdaten der Einrichtung

Name:	Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V. Arbeitslosenservice Eberswalde
Anschrift:	Bergerstraße 95 16225 Eberswalde
Telefon:	03334 386429
Fax:	03334 386409
E-Mail:	ase-eberswalde@alv-brandenburg.de
Büros:	170 m ² für Bürgerinformation, Schreibbüro, Kleiderkammer, Haushaltswaren

Weitere Räumlichkeiten: 200 m² für die Möbelbörse

Der Arbeitslosenservice Eberswalde setzt sich seit 1998 mit seinen Mitarbeitern für die Belange der Erwerbslosen und anderen sozial benachteiligten Bürgern ein. Von Beginn an wurden Maßnahmen und Projekte im Rahmen der Arbeitsmarktförderung durchgeführt. Seit 1998 war die Einrichtung als Arbeitslosenzentrum im Rahmen der ESF-Förderung mit der Integration von Arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Menschen beauftragt und führte diese bis zum Wegfall des Förderprogrammes 2004 erfolgreich durch.

Im Laufe der Jahre haben sich die Angebote des Arbeitslosenservice Eberswalde entsprechend der Angebotsstruktur des Landesverbandes erweitert und weiterentwickelt.

Heute zählen das Bürgerinformations- und Servicezentrum (BISZ), die generationsübergreifenden Angebote (GEN) und die sozialwirtschaftlichen Hilfen (SOWI) zum Leistungsspektrum.

Unsere Angebote umfassen:

- Bürgerinformation- und Servicezentrum mit der Bürgerinformation und dem Dienstleistungsangebot des Schreibbüros (Information zum ALG I/II, Arbeits- und Sozialrecht, Hilfe beim Ausfüllen von Antragsformularen, Hilfe beim Erstellen vom allgemeinen Schriftverkehr, Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen)
- Raum für soziokulturelle Veranstaltungen (Frauentag, Sommer-, Herbst- und Winterfeste, Sonderveranstaltungen)
- Sozialwirtschaftliche Hilfen mit der Kleiderkammer für Damen und Herren, der Kleiderkammer für Kinder, die Haushaltswaren, der Fundgrube mit Haushaltsartikel, der Bücherstube und der Möbelbörse

Um diese Angebote umzusetzen, sind wir auf Sachspenden der Eberswalder Bevölkerung und auf die finanzielle Unterstützung und Förderung der Stadt Eberswalde und des Jobcenters Barnim angewiesen.

5. Bürgerinformations- und Beratungszentrum (BIZ)

5.1. Bürgerinformation

Es werden Einzelberatungen für Arbeitnehmer, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose oder anderen sozial benachteiligten Personenkreise angeboten. Für die Beratungen bezüglich rechtlicher Probleme setzt das Rechtsberatungsgesetz die Grenzen. Das heißt, es wird Unterstützung und Lebenshilfe im Rahmen der "Hilfe zur Selbsthilfe" gegeben. Dabei geht es um Informationen im Bereich:

- Beantragung von finanziellen Mitteln wie Wohngeld, Kindergeld, ALG I und ALG II, Sozialgeld, Grundsicherung im Alter, BAB, Bafög und der gleichen mehr
- Hilfe beim Ausfüllen von diversen Anträgen
- Informationen zum ALG I und ALG II
- Überprüfen von Leistungsbescheiden
- Hilfe und Unterstützung beim Erstellen von allgemeinem Schriftverkehr, im Besonderen das Schreiben von Widersprüchen

- Ergründen von Problemen bei den Besuchern und gegeben falls Weitervermittlung an andere Beratungsstellen, wie die Insolvenzberatung, Verbraucherzentrale, Familienberatungsstellen, an Ämtern und Behörden usw.

Ebenso besteht über unsere Einrichtung die Möglichkeit einen kostenlosen Termin bei einem Rechtsanwalt und bei einem Insolvenz- und Schuldnerberater des ALV zu erhalten.

5.2. Bewerbungsservice

Besucher können hier Anleitung und Hilfe bei der Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen und der Erstellung vollständiger Bewerbungsmappen erhalten.

Dazu gehört:

- eine individuelle Beratung
- Hilfe und Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche im Internet
- Hilfe und Unterstützung beim Erstellen des Lebenslaufs, abgestimmt auf die Persönlichkeit des Bewerbers und nach neuesten Anforderungen
- Hilfe und Unterstützung beim Erstellen der Bewerbungsanschreiben an potentielle Arbeitgeber
- Hilfe und Unterstützung beim Erstellen und Absenden von Online – Bewerbungen
- Kopierservice – Arbeitszeugnisse, Ausbildungs- und Qualifizierungsnachweise usw.
- Informationen zum Vorstellungsgespräch

Betroffene Bürger kommen nicht nur von selbst zu uns, sondern sie werden auch vom Jobcenter Barnim zu uns geschickt, da diese keine Zeit haben mit den betroffenen Personen Anträge auszufüllen bzw. die Bescheide zu erklären. Ebenso verweist das Jobcenter Barnim darauf, dass der Arbeitslosenservice Eberswalde eine Einrichtung ist, die den Bürgern bei der Erstellung von Bewerbungen an potentielle Arbeitgeber hilft.

Unsere Angebote im Bürgerinformations- und Beratungszentrum sind stets individuell und vertraulich. Bei Problemlagen wo wir nicht helfen können, verweisen wir an Ämter oder auch andere Vereine der Stadt Eberswalde, welche dafür ausgerichtet sind.

6. Generationsübergreifende Angebote (GEN)

Im Laufe des Jahres werden im Haus und auf dem Gelände des Arbeitslosenservice Eberswalde verschiedene gemeinsame Feste zu bestimmten Höhepunkten des Jahres angeboten. Diese gemeinsamen Feste stellen eine Begegnung der Generationen da. Hier können jüngere und ältere Menschen zusammenkommen, aber auch voneinander partizipieren und lernen.

Zu uns in der Einrichtung kommen nicht nur die sozial benachteiligten Personen, um Bekleidung für Groß und Klein, funktionstüchtige Haushaltsartikel, gut erhaltene Möbel, Elektrogeräte usw. mitzunehmen oder sich beraten zu lassen. Sie kommen auch gerne um zu reden oder sich über verschiedene Dinge auszutauschen. Diesen Bürgern fehlen die sozialen Kontakte, fühlen sich allein und abgehängt von der Gesellschaft und sind daher froh, dass unsere Mitarbeiter immer ein offenes Ohr und Zeit für sie haben.

7. Sozialwirtschaftliche Hilfen (SOWI)

Am 20 November 2006 erweiterte der Arbeitslosenservice Eberswalde seine Angebote mit den Projekten der Möbelbörse, der Kleiderkammer für Groß bis Klein, der Fundgrube mit Haushaltsartikel, den Haushaltswaren und der Bücherstube. Die Erweiterung resultierte aus den vielen Nachfragen der Eberswalder Bevölkerung. Unsere Besucher bekommen Transferleistungen. Dadurch sind für sie die Lebenssituation und die soziale Lage sehr dramatisch. Viele sind nicht mehr in der Lage, besonders Familien mit Kindern, für neuwertige Bekleidung und diverse dringend benötigte Haushaltsartikel die finanziellen Mittel aufzubringen.

Ein weiterer Beweggrund für die Erweiterung des Arbeitslosenservice Eberswalde war, dass wir mit unseren Angeboten für Nachhaltigkeit sorgen würden. Wir verhelfen Gebrauchtmobiliar, Elektrogeräte und verschiedene Alltagsgegenstände sowie Bekleidung und Hausrat zu einem weiteren Leben. Dieses ist besser, als Sie in den Müll zu entsorgen. Oftmals sind diese Stücke fast neu und weisen kaum Gebrauchsspuren auf. Auch die Funktionalität ist vorhanden. Wer sich für gebrauchte Möbel, Bekleidung usw. entscheidet, der sorgt mit dafür, dass die Umwelt und das Portemonnaie der Menschen entlastet werden. Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Bekleidung und diverse Haushaltsgegenstände benötigen keine neue Verpackung, so dass Verpackungsmaterialien wegfallen und somit Müll vermieden wird. So bleiben die Mülltonnen leer. In der Stadt Eberswalde ist die Abholung von Sperrmüll, sprich auch Möbel und Elektrogeräte im Gebrauchtzustand nur einmal im Jahr kostenfrei. Kaufen sich dann die Eberswalder neue Möbel und wollen ihre noch gut erhaltenen Möbel loswerden, dann kostet das Transportieren zum Werkstoffhof Zeit und Geld. Deshalb lohnt es sich, diese Teile als Spende für sozial benachteiligte Menschen bei uns in der Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Die gebrauchten

Möbel und Elektrogeräte holen wir von unseren Spendern ab und liefern diese an einkommensarme Menschen aus.

Natürliche Ressourcen schonen, können wir mit Gebrauchtmöbeln sehr gut umsetzen. Für neue Möbel müssen entweder einheimische oder tropische Bäume geschlagen werden. Die Regenwälder und europäischen Wälder werden immer kleiner, Tieren wird ihr gesunder Lebensraum geraubt und die Rohstoffe müssen unter Einsatz von Diesel, Kohle oder Benzin mit Fahrzeugen bis an den endgültigen Verarbeitungsort gebracht werden. Die dabei entstehenden Abgase belasten die Umwelt.

7.1. Kleiderkammer für Groß bis Klein

Ziel dieses Projektes ist es einkommensarme Familien und deren Familienangehörige, Alleinstehenden, Jugendlichen, Migranten und Asylanten mit gebrauchter aber noch sehr gut erhaltener Bekleidung für Damen, Herren, Kinder sowie Kinderspielsachen zu versorgen.

Die Bekleidung und Spielsachen erhält der Arbeitslosenservice Eberswalde von der Eberswalder Bevölkerung, welche nicht mehr benötigte Sachen an uns spendet.

Wir arbeiten diese Sachspenden so auf, dass diese in einem ordentlichen Zustand an Bedürftige weitergegeben werden können. Zu der Aufarbeitung zählen nicht nur die Annahme, Kontrolle des Zustandes, Instandsetzung defekter Bekleidungsstücke, Kontrolle auf Vollständigkeit, Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit, sondern auch das Einsortieren in die jeweiligen Regalträger sowie die Hilfestellung bei der Auswahl. Nicht alle Sachspenden sind in solchem Zustand, dass diese sofort an Bedürftige weitergegeben werden können.

7.2. Fundgrube mit Haushaltsartikel, Haushaltswaren

In diesem Projekt werden für unsere einkommensarmen Menschen diverse Haushaltsgegenstände und Haushaltsartikel bereitgestellt, welche wir als Spenden von der Eberswalder Bevölkerung erhalten. Zu diesen Spenden zählen u.a. Tassen, Teller, diverse Gläser, Besteck, kleinere Haushaltsgegenstände, kleinere elektrische Geräte, Gardinen, Handtücher, Bettwäsche, Decken, Tischwäsche. Diese Sachspenden müssen auf Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

7.3. Bücherstube

In unserer Bücherstube finden sozial benachteiligte Menschen eine Vielzahl von unterschiedlichen Rubriken. Jeder der gerne liest, kann in unserem Fundus stöbern und Bücher, Zeitschriften, CD, DVD usw. mitnehmen. Um diese Bücherstube aufrecht zu erhalten, müssen gespendete Bücher, Zeitschriften, CD, DVD usw. nach Inhalten sortiert und aufbereitet werden.

7.4. Möbelbörse

Die Maßnahme Möbelbörse resultiert aus den vielen Nachfragen der Bedürftigen. Unsere Angebote wurden systematisch weiter ausgebaut. So wurden bis heute, in verschiedenen Räumen (Hallen) das Angebot der Möbelbörse untergebracht.

Die Möbel wie zum Beispiel Anbauwände, Sideboards, diverse Couchen, Betten, Liegen, Flurgarderoben, Schlafzimmer, einzelne Schlafzimmerschränke, Küchen, Küchenteile, Stühle, diverse Kleinmöbel und Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Mikrowellen, welche wir für sozial benachteiligten Personen einschließlich Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigungen aus Eberswalde und Umgebung bereithalten, erhalten wir als Spenden von der Eberswalder Bevölkerung. Diese Möbelspenden müssen so aufbereitet werden, dass sie in einem ordentlichen Zustand an Bedürftige weitergegeben werden können. Dazu gehören die Annahme, Abholung und Auslieferung von Möbel und Elektrogeräten, Durchsicht, Reparatur, Auf- und Abbau und Bereitstellung der gespendeten Artikel in die dafür vorgesehenen Räume sowie die Hilfestellung bei der Auswahl.

Diese Möbel und Elektrogeräte werden in ebenerdigen und Barriere freien Hallen angeboten.

Da unsere Besucher Transferleistungen erhalten, haben sie nicht die Mittel um sich dringendst benötigte Möbel und Elektrogeräte durch ein Fuhrunternehmen der Stadt anliefern zu lassen. Viele besitzen auch kein Auto um kleinere Möbelstücke gleich mitzunehmen. Der Arbeitslosenservice Eberswalde bringt die ausgewählten Möbel und Elektrogeräte, mittels seines Transporters, zu den Einkommensarmen Menschen nach Hause.

8. Einsatzstelle für gemeinnützige Arbeitsstellen

Arbeit statt Freiheitsstrafe

Die Arbeit des Landesverbandes wird vom Gedanken der Toleranz getragen, dient den Rat- und Hilfesuchenden aller Bevölkerungskreise ohne Rücksicht auf deren politische, rassische, nationale und konfessionelle Zugehörigkeit und distanziert sich gleichzeitig von allen extremistischen Tendenzen.

Von diesen Gedanken getragen, hat sich der ALV entschlossen entsprechend der genannten Zielgruppen auch straffällig gewordenen Menschen in ihren schwierigen Lebenssituationen die Möglichkeit zu geben, ihre Teilhabechancen durch Haftvermeidung zu verbessern.

Am Standort Eberswalde haben wir viele sozialstundenleistende Menschen kennen gelernt. Der Umgang mit Ihnen war und ist sicherlich nicht immer einfach. Und dennoch gibt es positive Beispiele. So hatten wir über das HSI Projekt

einen Sozialstundenleistenden, welcher in unserer Einrichtung 342 Stunden Gemeinnützige Arbeit abzuleisten hatte. Dieser junge Mann hat sich so gut entwickelt, dass der ALV ihm die Möglichkeit geboten hat, in unserer Einrichtung eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst anzutreten. Andere Sozialstundenleistenden wurden nach Ableistung ihrer Sozialstunden in weitere Aktivierungsmaßnahmen der Arbeitsmarktförderung eingebunden oder konnten in den ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden.

9. Schlusswort

Der Arbeitslosenservice Eberswalde ist bestrebt, die Angebote und Projekte für einkommensarme Menschen und deren Familien, Alleinerziehende, Kinder, Senioren, Menschen mit Behinderung, Migranten, Menschen mit Fluchtgeschichte, Haftentlassene, gering Qualifizierte usw. aufrecht zu erhalten und den Bedürfnissen der Besucher anzupassen.

Um unsere Angebote den sozial benachteiligten Personen anbieten zu können, erhalten wir nicht nur Unterstützung von der Eberswalder Bevölkerung, welche nicht mehr benötigte Möbel aller Art, elektrische Geräte, Bekleidung für Groß bis Klein, diverse Haushaltsartikel sowie Bücher, Zeitschriften, CD, DVD usw. spenden, sondern auch von Menschen aus Eberswalde die ehrenamtlich (3 MA) in unserer Einrichtung tätig sind sowie durch Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes (1 MA). Diese Ehrenamtlichen leisten hochmotiviert und oft unter persönlichen Verzicht auf die wohlverdiente Freizeit eine hervorragende und unverzichtbare Arbeit. Sie kommen selber aus der Arbeitslosigkeit, beziehen Leistungen vom Jobcenter und setzen sich für die Belange von sozial benachteiligten Menschen ein.

Ebenso unterstützt das Jobcenter Barnim unsere Sozialwirtschaftlichen Hilfen, mit Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung. Diese Teilnehmer führen in unserer Einrichtung unterstützende Tätigkeiten aus und werden von uns auf dem 1. Arbeitsmarkt vorbereitet. Wir bieten diesen erwerbslosen Teilnehmern eine vorübergehende Tätigkeit zum Erhalt oder zur Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit an. Der Einsatz in unserer Einrichtung soll dazu beitragen mögliche Motivationsverluste durch die Dauer der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Gleichzeitig werden berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten aufgefrischt, erhalten bzw. verbessert. Die Teilnehmer in unserer Einrichtung sollen wieder zu einem geregelten Tagesablauf finden und eine Tagesstruktur aufbauen. Sie sollen lernen selbständig zu arbeiten, pünktlich sowie zuverlässig ihre Tätigkeiten auszuführen und erleben was sozial integriert bedeutet. Die Teilnehmer erlangen oder verbessern ihre Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit sowie einen vertrauensvollen und hilfsbereiten Umgang mit anderen Menschen. Dieses führt zur Stärkung des Selbstwertgefühls jeden einzelnen Teilnehmers. Die Unterstützung zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist das vorrangige Ziel.

Unsere Arbeit wird vom Gedanken der Toleranz getragen, dient den Rat- und Hilfesuchenden aller Bevölkerungskreise. Daher haben wir uns auch dazu entschlossen, entsprechend der genannten Zielgruppen auch straffällig gewordene Menschen aus Eberswalde in ihren schwierigen Lebenssituationen die Möglichkeit zu geben, ihre Teilhabechancen durch Haftvermeidung zu verbessern. Sie leisten ihre Sozialstunden in unserer Einrichtung ab.

Unser Verein ist auf Förderungen und Unterstützung angewiesen, um unsere bestehenden Projekte und Angebote durchzuführen, da wir keine anderen finanziellen Mittel zur Verfügung haben. Gerade in Zeiten von Corona und dem Krieg in der Ukraine haben wir als sozialer Verein schwer unter den Auswirkungen zu leiden. Gestiegene Kosten beim Gas, Energie und Diesel machen unsere Arbeit für sozial benachteiligte Menschen sehr schwer, da wir auf Förderungen angewiesen sind. Sollten die finanziellen Mittel nicht aufgebracht werden, sind wir nicht mehr in der Lage unsere Angebote für sozial benachteiligte Personen aus Eberswalde aufrecht zu erhalten.

Zur Abdeckung von Personal- und Sachkosten beantragen wir für das Haushaltsjahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von

5000,00 €.

Wir benötigen für die Umsetzung der Aufgaben in den Projekten die finanzielle Unterstützung der Stadt Eberswalde.

Anlage detaillierter Finanzierungsplan 2023

ALV Eberswalde	in €
Raumkosten	
Miete	1.200
Reinigung	
Gas, Strom, Wasser	12.734
Abfallbeseitigung	123
Versicherungen/Beiträge/Gebühren	
Versicherungen	49
Beiträge/Gebühren	70
Fahrzeugkosten	
Kfz-Versicherung	1.106
Laufende Kfz-Betriebskosten	1.500
Kfz-Reparatur	1.000
sonstige Kfz-Kosten	0
Kfz Steuer	210
Instandhaltung/Werkzeuge	
Rep.u.Instandh.v. and.Anlagen u. BGA	
Werkzeuge und Kleingeräte	
Porto/Telefon/Bürobedarf	
Porto	60
Telefon, Internet	600
Bürobedarf	240
Sonstige betriebliche Aufwendungen	
Reisekosten AN	1.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	500
Kosten Geldverkehr	
Sachausgaben gesamt	20.892
Personalausgaben	
Standortleiter, anteilig	26.772
TN MAE	14.135
Bundesfreiwilligendienst	4.212
Verwaltung	12.739
Mitarbeiter Möbelbörse	22.651
Personalausgaben gesamt	80.509
Gesamtkosten	101.401
Einnahmen	
Jobcenter Barnim	61.889
Einnahmen aus Projekten	30.000
Spenden	300
Zuschuss Stadt Eberswalde	5.000
Bundesfreiwilligendienst	4.212
Gesamt	101.401